

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 411/11 vom 22. September 2011

### **Johannes Callsen zum Antrittsbesuch bei seinem Fraktionsvorsitzendenkollegen Dietrich Wersich im Hamburger Rathaus**

Sein erster offizieller Antrittsbesuch heute (22. September 2011) führte den neuen Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, zu seinem Kollegen Dietrich Wersich, dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft:

"Hamburg und Schleswig-Holstein haben wirklich vitale gemeinsame Interessen, die auch gemeinsam vertreten werden müssen. Deshalb war es für mich eine Selbstverständlichkeit, zum Antrittsbesuch hierher nach Hamburg zu kommen", erklärte Callsen im Anschluss an den Besuch.

CDU-Fraktionschef Dietrich Wersich begrüßte, dass sein Schleswig-Holsteinischer Kollege von sich aus zuerst den Weg nach Hamburg gesucht habe:

"Es geht nicht nur um gute Nachbarschaft zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein, sondern um die Erkenntnis, dass wir gemeinsam stärker sind. Das gilt besonders bei Wirtschaft und Verkehrsfragen. Die CDU lebt vor, wie gute norddeutsche Kooperation gelingen kann. Insofern hoffe ich, dass es nur ein Ausrutscher war, als kürzlich ein anderer neu Gewählter erst eine mehr als deutliche Einladung zum Antrittsbesuch erhalten musste", so Wersich mit Blick auf die öffentliche Debatte über den Antrittsbesuch des

Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz in Kiel.

Beide Fraktionsvorsitzenden waren sich einig, dass Hamburg Schleswig-Holstein auch bei wichtigen Anliegen unterstützen muss. Dies gelte insbesondere morgen im Bundesrat, wenn das CSS-Gesetz zur Einlagerung von CO<sub>2</sub> behandelt wird. Schleswig-Holstein fordert eine Länderklausel, um nicht gegen seinen Willen zur Lagerstätte gemacht zu werden. "Die Hamburger CDU wird sehr genau darauf achten, ob der SPD-Senat hier gegen die Interessen der Schleswig-Holsteiner handelt," so Fraktionschef Wersich.

Zusätzlich wurde vereinbart, dass man sich gemeinsam mit dem in Kürze vorliegenden Abschlussbericht der Enquete-Kommission "Norddeutsche Zusammenarbeit" des Schleswig-Holsteinischen Landtages befassen wolle:

"Wir werden sehr genau prüfen, wie Schleswig-Holstein und Hamburg enger zusammen rücken können. Dazu gehören als erstes regelmäßige Treffen der CDU-Fraktionsspitzen", so Callsen und Wersich.